

# Ausbildungen im IT-Security und Datenschutzmanagement



# Ausbildungen im IT-Security und Datenschutzmanagement

**Die schnellen Entwicklungen im IT-Bereich sorgen für ein hohes Sicherheitsbedürfnis sowohl bei den Unternehmen als auch bei den Konsumentinnen und Konsumenten.**

Wir im WIFI Tirol verbinden mit unseren Leistungen die Kompetenzen aus den Bereichen der IT-Security und des Datenschutzes. Wir bieten sowohl Ausbildungen zu zertifizierten Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der Security und des Datenschutzes als auch individuelle und auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnittene Ausbildungen.

## IT-Security Basis

### Inhalte

- Grundbegriffe IT-Sicherheit • Abwehr von Malware (Viren, Würmer, Trojaner) • Zugriffskontrolle • Datei- und Laufwerksverschlüsselung • Kryptografie • Firewalls und Intrusion-Detection-Systeme • Typische Angriffsmethoden kennenlernen (DoS, Spoofing, Passwortangriffe) • Betriebssystemsicherheit • WLAN Security • Port-Scanning

### Zielgruppe

- PC-Techniker:innen • Netzwerkadministrator:innen • Systemadministrator:innen

## IT-Security Aufbau

### Inhalte

- Port-Scanning • Denial of Service • Sniffing • Spoofing • Man-in-the-Middle • Passwort-Sicherheit • Applikationssicherheit • Angriffsmethodik • Angriffs- und Penetration Testing Frameworks (bspw. Metasploit)

### Zielgruppe

System- und Netzwerkadministrator:innen mit guten Betriebssystem- und Netzwerkkennnissen

## CompTIA Security+ Zertifizierungsvorbereitung

### Inhalte

- Vermittlung von generellen Sicherheitskonzepten • Zugangskontrolle • Authentifizierung und Abwehr externer Angriffe • Sicherheitsaspekte der Kommunikation • Netzwerkinfrastruktur • Verschlüsselung • Umgang mit Schadsoftware

### Zielgruppe

Administrator:innen und Sicherheitsverantwortliche mit guten Netzwerkkennnissen

### Abschluss

Internationales CompTIA Security+ Zertifikat



## Betriebliche Datenschutzbeauftragte

Schon jetzt bringen Datenschutzbeauftragte zahlreiche organisatorische Vorteile mit sich. Sie sind für die Schaffung von internen Standards und für die Klärung von Fragen zur Datensicherheit zuständig.

Sie haben zudem Termine und Fristen im Blick, sind immer am aktuellen Stand und sind informierend für alle Mitarbeitenden tätig. Die meisten Konflikte und Unklarheiten lassen sich durch eine professionelle Vorgehensweise und Klärung einfach beseitigen.

Die neue EU-Verordnung bringt Verantwortung und Pflichten mit sich. Datenschutzbeauftragte müssen in jenen Unternehmen bestellt werden, die mit der Verarbeitung sensibler Daten (z. B. Gesundheitsdaten) zu tun haben bzw. deren Kernaufgabe systematische Überwachung umfasst.

### Inhalte

- Rechtliche Rahmenbedingungen • Das österreichische Datenschutzgesetz 2000 (DSG 2000) i. d. g. F. (Novelle 2014) • EU-Datenschutz-Grundverordnung • Der Datenschutzbeauftragte: seine Rolle im Unternehmen, Aufgaben und Pflichten, Zuständigkeiten, Rechtsposition • Die gesetzlichen Prüfungsinstrumente • Die neue Aufsichtsbehörde

### Umsetzung im Unternehmen

- Aufbau eines Datenschutzmanagements nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung
- Informationspflicht des Unternehmens
- Betroffenenrechte und die dazu notwendigen Prozesse
- Rechenschaftspflicht und ihre Umsetzung (Geschäftsführerhaftung)
- Verfahren zur Ermittlung von Datenschutz-Risiken und Schwachstellen

- Risikoanalyse und Datenschutz-Folgenabschätzung
- EU-DSGVO-Datenschutzstandard
- Datenschutz durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen
- Privacy by Design und Privacy by Default
- Technischer Datenschutz und IT-Sicherheit
- Erstellung des Verfahrensverzeichnis
- Vertraglicher Datenschutz
- Rollenkonzept und Nutzungsvereinbarung

### Zielgruppe

- Entscheidungstragende aus der Wirtschaft • Behörden, öffentliche Körperschaften, Kommunen und Institutionen
- Mitarbeiter:innen der Bereiche Datenverarbeitung, Datenschutz und IT-Sicherheit • Mitarbeiter:innen der Rechts-, Revisions- und Controlling-Abteilung • Personal- und Organisationsverantwortliche

### Abschluss

Der Lehrgang schließt mit der Prüfung und dem Zertifikat ab.

## Zertifizierungsprüfung Betrieblicher-Datenschutzbeauftragter

Es werden die Aufgaben der Datenschutzbeauftragten lt. Art. 37 bis 39 EU-Datenschutz-Grundverordnung geprüft und zertifiziert.

### Ihre Ansprechpartnerin

WIFI der Wirtschaftskammer Tirol  
Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck

Michaela Heidegger  
t: 05 90 90 5-7218  
e: [michaela.heidegger@wktirol.at](mailto:michaela.heidegger@wktirol.at)

*Das WIFI erfüllt seit 1995 die jeweils höchsten  
Qualitätskriterien im Bildungsbereich.*

*Stand: September 2022*

